



Niederschrift

über die Öffentliche Sitzung des Bau-, Werk-, Wege- und Umweltausschusses

Sitzungstermin:	Donnerstag, 08.09.2011
Sitzungsbeginn:	20:30 Uhr
Sitzungsende:	21:55 Uhr
Ort, Raum:	Kremperheide, Gaststätte Heidekrug

Anwesend sind:

Herr Bose, Hans-Jochen
Herr Conrad, Helmuth
Herr Delfs, Uwe
Herr Lipp, Heiko
Frau Moje, Stefanie
Herr Mölln, Hans
Herr Worf, Oliver

für Herrn Ebsen, Christian

für Herrn Rave, Thomas

Weiter anwesend:

Herr Baumann, Sven
Frau Potocki, Ute
Herr Meisiek, Michael
Herr Rönnau, Ernst-Willy

Entschuldigt fehlen:

Herr Ebsen, Christian
Herr Rave, Thomas

- entschuldigt -

- entschuldigt -

Schriftführer: Herr Trapke, Dieter

Tagesordnung

Beginn: 20:30

Ende: 21:55

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Festsetzung der Tagesordnung
2. Niederschrift vom 19.05.2011
3. "Nahversorgungszentrum Kremperheide - Mitte"
-Beratung und Beschlussempfehlung - gegebenenfalls Aufstellungsbeschluss
4. Bau einer systemgerechten Bushaltestelle am Bockwischer Weg
- Beratung und Beschlussempfehlung zum Ausbautwurf und zur weiteren Vorgehensweise
5. Ausbau eines Teilstückes des Heidewegs
- Beratung und Beschlussempfehlung
6. Bordsteinabsenkung im Brahmweg - Sachstand
7. Erneuerung der Ablaufleitung Klärwerk
Beratung und Beschlussempfehlung zum Planungsentwurf und zur weiteren Vorgehensweise
8. Umwidmung der Straße "Wiesengrund" - Beratung und Beschlussempfehlung
9. Beschaffung eines Schlegelmulchmähers - Beratung und Beschlussempfehlung
10. Mitteilungen und Anfragen

Protokoll

zu 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Festsetzung der Tagesordnung

Protokoll:

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Einladungen form- und fristgerecht zugegangen sind und der Ausschuss beschlussfähig ist.

zu 2 Niederschrift vom 19.05.2011

Protokoll:

Gegen die Niederschrift der Sitzung vom 19.05.2011 werden keine Einwände erhoben.

zu 3 "Nahversorgungszentrum Kremperheide - Mitte" -Beratung und Beschlussempfehlung - gegebenenfalls Aufstellungsbeschluss

Protokoll:

Am heutigen Abend fand eine frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung zur Aufstellung des B-Planes Nr. 8 für den Bereich „Nahversorgungszentrum Kremperheide-Mitte“ statt. Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

zu 4 Bau einer systemgerechten Bushaltestelle am Bockwischer Weg - Beratung und Beschlussempfehlung zum Ausbauentwurf und zur weiteren Vorgehensweise

Protokoll:

Bereits im Zuge der letzten Sitzung des Bau-, Werk-, Wege- und Umweltausschusses am 24.02.2011 hat sich die Gemeinde Kremperheide mit den Grundzügen sowie mit dem Ausbaumumfang der geplanten Baunassnahme beschäftigt.

Neben dem Umbau der vorhandenen Bushaltestelle zu einer systemgerechten Haltestelle sollten auf Wunsch des zuständigen Ausschusses auch die „dazugehörigen Fahrflächen“ mit in die Planung einbezogen werden.

Die in der Anlage zu dieser Beschlussvorlage befindlichen Planungsentwürfe geben nähere Auskunft über den geplanten Ausbaumumfang. Die Planung sieht vor, dass neben der Erweiterung von Gehwegflächen auch eine Sanierung der vorhandenen Fahrbahnflächen geplant ist. Aus Kostengründen wurde bis auf Weiteres auf eine Sanierung bzw. einen Ausbau der angrenzenden Parkplatzflächen verzichtet.

In den angrenzenden Bereichen zum Grundstück 6/35 wird anhand der Planunterlagen ersichtlich, dass der zur Verfügung stehende öffentliche Raum sehr begrenzt ist und zur Realisierung der Maßnahme Grundstücksverhandlungen mit dem betroffenen Eigentümer erforderlich werden. Der erforderliche „Platzbedarf“ beträgt ca. 115 m² und wird in der Anlage 8 dargestellt.

Auf Grundlage des vorliegenden Planungskonzeptes und den Vorgaben der Gemeinde Kremperheide, wurden vom Ingenieurbüro Sass & Kollegen Gesamtkosten in Höhe von brutto 65.000 € ermittelt. Bei den aufgeführten Gesamtkosten handelt es sich um die anfallenden Baukosten sowie alle anstehenden Baunebenkosten, die ebenfalls als „förderfähig“ einzustufen sind.

Auf Grundlage der vorliegenden Planung kann nun beim ÖPNV des Kreises Steinburg ein entsprechender Zuschussantrag eingereicht werden. Die Gemeinde Kremperheide hat aufgrund der ermittelten Ein- und Ausstiegszahlen von Passanten und der damit verbundenen Einstufung in die Kategorie „Normalhaltestelle“ aus heutiger Sicht mit einem maximalen Zuschuss des ÖPNV in Höhe von 30.000,00 € bzw. 75% der zuwendungsfähigen Ausgaben zu rechnen.

Bislang ist noch kein Auftrag an ein Ingenieurbüro erteilt worden.

Beschlussempfehlung:

Der Bau-, Werk-, Wege- und Umweltausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung

1. der vorliegenden Planung zuzustimmen

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

2. den Bürgermeister mit Verhandlungsgesprächen zum Erwerb bzw. der Nutzung von privaten Grundstücksflächen zu bevollmächtigen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

3. für die Umbaumaßnahmen an der Bushaltestelle „Bockwischer Weg“ zu einer systemgerechten Bushaltestelle, beim ÖPNV des Kreises Steinburg einen Zuschussantrag einzureichen und nach der Zuschussbewilligung die Arbeiten durch die Ingenieurgemeinschaft Sass & Kollegen beschränkt ausschreiben zu lassen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

4. mit der Planung das Büro Sass & Kollegen aus Albersdorf zu beauftragen und damit verbunden den Beschluss der Gemeindevertretung vom 24.03.2011, die Planung dem dort genannten Büro zu übertragen, aufzuheben.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

zu 5 Ausbau eines Teilstückes des Heidewegs - Beratung und Beschlussempfehlung

Protokoll:

Anlieger an einem Teil des Stichwegs am Heideweg (Lageplan liegt bei) sind auf den Bürgermeister zugetreten mit der Bitte, den ungebundenen Streckenteil (~200 m²) vor ihrem Grundstück als Straße von der Gemeinde ausbauen zu lassen. (Hierüber und über die mögliche weitere Vorgehensweise hat der Bürgermeister einen Vermerk formuliert, liegt nicht bei).

Gemäß Ausbaubeitragssatzung der Gemeinde Kremperheide sind die Anlieger der auszubauenden Straße beitragspflichtig. In diesem Fall handelt es sich um eine Anliegerstraße, bei der die Anlieger mit 75% der ausbaubeitragfähigen Kosten beteiligt werden. Die betroffenen Anlieger beschränken sich allerdings nicht allein auf den Bereich des voll auszubauenden Teilstücks-Auch die vorderen, nicht unmittelbar betroffenen Anlieger/Grundstückseigentümer werden zu Zahlungen von Ausbaubeiträgen herangezogen. eine genaue Festlegung, welche Anlieger tatsächlich an den Kosten (und in welcher Höhe) zu beteiligen sind, muss noch über die Amtsverwaltung ermittelt werden.

Eine erste Kostenschätzung bei unterschiedlichen Ausbauvarianten ergab Kosten zwischen 17.000,00 (Pflasterbauweise) und 19.000,00 € (vollgebundene Asphaltbauweise).

Dass dieser Stichweg häufig mit Pferden passiert wird, ist ohne besondere Relevanz für die Straßengestaltung und bei der Kostenschätzung auch nicht weiter berücksichtigt worden, da der erste Bereich in gleicher Breite (~4,00m) wie dieses Teilstück (Länge 120m) auch schon befestigt ist (Asphalt).

Zu überlegen wäre, ob der vordere Bereich mit einer neuen Deckschicht versehen wird.

Diese Kosten (~10.000,- € für Fläche fräsen, Vorbereitung und Deckschicht-einbau) wären jedoch nicht beitragsfähig.

Beschlussempfehlung:

Der Bau-, Werk-, Wege- und Umweltausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, folgenden Beschluss zu fassen:

- a) Ausbau nach Variante 1: 4 cm Asphaltdeckschicht, 10 cm Asphalttragschicht, 31 cm Frostschutzschicht
- b) Vorderen Bereich mit neuer Decke versehen

Voraussetzung ist die Zustimmung des Anliegers. Die Maßnahme soll im Haushalt 2012 eingeplant werden.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

zu 6 Bordsteinabsenkung im Brahmweg - Sachstand

Protokoll:

Bürgermeister Baumann berichtet über die Erneuerung der Bordsteine im Brahmweg einschließlich eines Presseartikels in der Norddeutschen Rundschau. Der Bürgermeister hat Gespräche mit den Anliegern geführt. Von der Gemeinde sind noch die Bordsteine vor der Garagenzufahrt des Grundstück Bobrowski zu erneuern.

**zu 7 Erneuerung der Ablaufleitung Klärwerk
Beratung und Beschlussempfehlung zum Planungsentwurf
und zur weiteren Vorgehensweise**

Protokoll:

Es liegen Unterlagen der IGS Bahrenfleth vor. Die Ausschreibung der Maßnahme, die grundbuchlich im Rahmen eines Gefahr- und Leitungsrechtes abgesichert wird, soll 2011 durchgeführt werden. Nach einem möglichen Vergabebeschluss in der Dezembersitzung der Gemeindevertretung könnte die Maßnahme Anfang 2012 durchgeführt werden.

Der Bau-, Werk-, Wege- und Umweltausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig, die Maßnahme wie beschrieben zu beschließen, die IGS Bahrenfleth mit der Ausschreibung zu beauftragen und entsprechende Haushaltsmittel bereitzustellen.

**zu 8 Umwidmung der Straße "Wiesengrund"
- Beratung und Beschlussempfehlung**

Protokoll:

Bürgermeister Baumann erläutert umfangreich den Sachverhalt. Die Straße „Wiesengrund“ ist zurzeit eine Privatstraße, die sich auch in Privatbesitz befindet.

Die Gemeinde Kremperheide beabsichtigt, den Straßenkörper in Gemeindeeigentum zu übernehmen und dem öffentlichen Verkehr zur Verfügung zu stellen.

Herr Trapke teilt mit, dass für dieses Verfahren eine Widmung nach § 6 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Schleswig-Holstein erforderlich ist. Voraussetzung ist, dass der Träger der Straßenbaulast (Gemeinde) auch Eigentümer des Straßengrundstücks ist.

Die Gemeinde Kremperheide möchte durch die Eigentumsübertragung und die Widmung in erster Linie die Entwicklung des gemeindlichen Geh- und Radwegenetzes mit Anbindung in Richtung Bahrenfleth absichern. Bürgermeister Baumann beantwortet einige Fragen der zahlreich erschienenen Anlieger.

Der Bau-, Werk-, Wege- und Umweltausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig, die genannte Maßnahme durchzuführen und deshalb den

Bürgermeister für Verhandlungen zu bevollmächtigen.

**zu 9 Beschaffung eines Schlegelmulchmähers
- Beratung und Beschlussempfehlung**

Protokoll:

Herr Bürgermeister Baumann erläutert die Notwendigkeit zur Anschaffung eines Schlegelmulchmähers aus Sicht der Gemeindearbeiter. Die Kosten für die Anschaffung eines entsprechenden Anbaugerätes für den Kommunaltraktor betragen ca. 6.200 €.

Nach Vorschlag von Herrn Meisiek sollen zur nächsten Sitzung des nächsten Finanzausschusses Angebote für eine Fremdvergabe vorliegen. Die Angelegenheit soll in der Finanzausschusssitzung beraten werden, eventuell ist eine erneute Beratung im Bau-, Werk-, Wege- und Umweltausschuss erforderlich. Der Bau-, Werk-, Wege- und Umweltausschuss beschließt entsprechend mit 6 Ja-Stimmen bei 1 Stimmenthaltung.

zu 10 Mitteilungen und Anfragen

Protokoll:

- a) Auf Anregung von Herrn Bürgermeister Baumann berät der Ausschuss über Maßnahmen zur Verhinderung weiterer Schäden am Stichweg Dorfstraße 109/111. Nach eingehender Erörterung wird die Verwaltung einstimmig beauftragt, rechtlich zu prüfen, ob die Anordnung einer Geschwindigkeitsbegrenzung von 10 km/h möglich ist und wenn ja, ob eine Gewichtsbeschränkung in die Anordnung einfließen könnte.
- b) Herr Bürgermeister Baumann überreicht einen Vermerk über einen Ortstermin zusammen mit dem Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein und dem Amt Krempermarsch am 12.07.2011, bei dem über Einbauten auf dem Grünstreifen an der L 120 innerorts gesprochen wurde. Vorschläge für entsprechende Einbauten sollen in den Fraktionen beraten werden.

Bürgermeister Baumann berichtet:

- c) An einem Ortstermin bezüglich der Wurzelschäden im Bereich „Sandland“ werden für die Fraktionen Herr Helmuth Conrad, Herr Oliver Worf und Herr Hans Mölln teilnehmen.
- d) Für den Neubau des Radweges von Kremperheide bis Bahrenfleth Brokerei haben die Bauarbeiten begonnen.
- e) Der Gemeinde Kremperheide wurden im Rahmen der Bebauung des ehemaligen Kasernengeländes Breitenburg Unterlagen zur F-Plan-Änderung, Neuaufstellung des 2. Teillandschaftsplanes sowie Neuaufstellung des Bebauungsplanes Nr. 9 zur Stellungnahme übersandt. Zum Bebauungsplan sollte die Einrichtung von Parkplätzen für Besucher des ehemaligen

Standortübungsplatzes Nordoe gefordert werden.

- f) Die Gemeinde Kremperheide wird für den Entwurf zur Teilfortschreibung des Regionalplanes für den Planungsraum IV - Steinburg - Dithmarschen - keine Stellungnahme abgeben.
- g) Das Rissevergießen durch die Firma SpagoTec konnte noch nicht ganz abgeschlossen werden.
- h) Im Bereich eines Regenwasserschachtes am Bockwischer Weg / Lerchenweg wurde umfangreich Boden ausgespült. Es ist ein neuer Schacht einzubauen. Der Bereich ist zurzeit abgesperrt.
- i) Im Bereich „Neue Reihe“ wurde die neue Deckschicht aufgebracht und es wurden neue Abläufe eingebaut.
- j) Die Straßenmarkierung am Bahnübergang Bockwischer Weg muss demnächst erneuert werden.
- k) Im Bereich des Gorch-Fock-Weges sind einige Hecken zu beschneiden.

Protokollführer